**Wozu braucht eine Gesundheitsbehörde eine Applikation für Suchtpatienten?**

* Statistische Werte der Suchtpatienten in der Schweiz -> Übersicht
* Präventive Massnahmen treffen
* Zusammenarbeit mit den weiteren Organisationen
* Zusammenarbeit mit Spitälern und Kliniken

**Gesundheitsorganisationen:**

* **International Blue Cross**

Das IBK sensibilisiert die Bevölkerung für die negativen Auswirkungen des Alkohol- und Drogenmissbrauches und bietet suchtkranken Menschen in den Bereichen Prävention, Behandlung und Nachsorge Unterstützung an.  
Beratungs- und Behandlungszentren

<https://www.zewo.ch/fur-spendende/hilfswerke-suchen/schnellsuche-nach-hilfswerken-mit-zewo-gutesiegel/sucht#!detail&key=2887>

* **Sucht Schweiz**  
  Unterstützt kantonale Suchtpräventionsfachstellen in der Entwicklung von Best-Practice Ansätzen durch wissenschaftliche Begleitforschung und fachliche Unterstützung. Sensibilisierungskampagnen, Kurse, Vorträge  
  <http://www.suchtschweiz.ch/ueber-uns/unsere-leistungen/>

* **Gesundheitsmonitoring**

Berichterstattungssystem

<http://www.suchtmonitoring.ch/>

**Sinn und Zweck der App für die Gesundheitsbehörde:**

* Überblick -> alle Organisationen welche mit Patienten mit Suchtproblemen arbeiten und Kontaktdaten der Organisation
* Statistik über Patienten mit Suchtproblemen (Drogen, Alkohol, Tabak) -> schweizweit

<http://www.suchtmonitoring.ch/> -> Berichterstattungssystem

* Statistik über alle Spitäler und Kliniken, welche Suchtpatienten behandeln.
  + Anzahl Patienten welche zurzeit behandelt werden
  + Dauer der Behandlungen pro Spital
  + Kosten der Behandlung pro Spital
  + usw.

**Fragen für Interview:**

* Welchen Einfluss hat das BAG auf die Bevölkerung zum Thema Sucht?
* Was macht das BAG konkret in Bezug auf dieses Thema?
* Gibt es neben das BAG noch viele weitere Organisationen?
  + Und wie ist die Zusammenarbeit?
* Wie ist die Zusammenarbeit mit anderen Spitälern und Kliniken?
  + Findet da regelmässig ein Austausch statt?
* (weitere Fragen kommen)